

Presseinformation

Ziegelwerk Schmid GmbH & Co,

Erligheimer Straße 45, 74357 Bönningheim

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

dako pr, Postfach 180 222, 51347 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

07/07-02R

Ziegelwerk Schmid (Bönningheim)

Heizkosten sparen mit Ziegelhäusern

Staatliche Fördermittel für
Energiesparhäuser aus Ziegel-Mauerwerk

Bönningheim (d-pr): Wer heute ein Haus bauen will, sollte dabei schon an übermorgen denken – insbesondere was die stetig steigenden Heizkosten angeht. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert sogar den Bau von Energiesparhäusern, die mit wärmedämmenden Baustoffen versehen sind. Der Klassiker unter den Heizkosten senkenden Baustoffen ist dabei der Mauerziegel. „Dank der Lochkammern und seiner porosierten Beschaffenheit, verfügt der massive Baustoff Ziegel heute über einen hohen Luftanteil im Inneren. Und stehende Luft wirkt besonders wärmedämmend“, erläutert Geschäftsführer Karl Schmid vom Ziegelwerk Schmid in Bönningheim. Kostspielige Zusatzdämmung, wie bei anderen Wandbaustoffen, ist beim Ziegel nicht nötig. Das ist ein Grund, warum die meisten Baufamilien in Deutschland ihre Häuser aus Ziegeln errichten lassen.

Eigenheime aus Ziegel-Mauerwerk stehen traditionell für gesundes und energiesparendes Wohnen. Möglich machen es Tausende kleiner Lufteinschlüsse im Ziegel – so genannte Poren. Sie entstehen durch den Zusatz von Sägemehl, bevor die natürlichen Rohstoffe des Ziegels – Ton und Lehm – bei

mehr als 1.000 Grad Celsius im Ofen gebrannt werden. Das Sägemehl führt zur so genannten Porosierung des Materials und erhöht damit den Luftanteil im Ziegel. Diese stehende Luft dämmt hervorragend und spart deutlich Heizkosten ein. „Verstärkt wird dieser Effekt durch das ausgeklügelte Lochbildsystem des Mauerziegels. Es gewährleistet einen Wechsel von Speichermasse und dämmenden Hohlräumen“, erklärt Karl Schmid vom Ziegelwerk Schmid. Positive Folge für die Bewohner: Zu jeder Jahreszeit herrscht in Ziegelhäusern ein angenehmes Raumklima. Denn so wie der Ziegel im Winter vor Kälte schützt, so hält er im Sommer die Hitze draußen. Mit modernen Unipor-Ziegeln lassen sich heute zudem die besonderen Anforderungen an staatlich geförderte KfW 40- und KfW 60-Energiesparhäuser erfüllen. Weitere Informationen zu allen Fördermitteln in Bund, Ländern und Kommunen erhalten interessierte Bauherren auf der Internet-Datenbank **www.foerderdata.de**. Dort sind derzeit mehr als 5.000 Förderangebote gespeichert.

ca. 2.100 Anschläge

Hinweis: Text und Bild in printfähiger Auflösung senden wir Ihnen gerne auch per E-Mail zu. Kurzer Anruf genügt: 02 14 - 20 69 10 (Agentur „**dako pr**“).

Bildunterschrift

[07-02R Außen Rohbau]

Des Deutschen liebster Rohbau: Rund 50 Prozent aller Baufamilien in Deutschland setzen auf energiesparendes Ziegel-Mauerwerk.

Foto: UNIPOR/ Ziegelwerk Schmid.

Rückfragen beantwortet gern

Ziegelwerk Schmid GmbH & Co.
Karl Schmid
Tel.: 07143 - 87440
Fax: 07143 - 874450
E-Mail: info@ziegelwerk-schmid.de

dako pr corporate communications
Darko Kotic
Tel.: 02 14 - 20 69 1-0
Fax: 02 14 - 20 69 1-50
E-Mail: d.kotic@dako-pr.de